

eawag
aquatic research ooo

Konzept für die Untersuchung und Beurteilung der Seen in der Schweiz

Christian Michel

PEAK A41/17

christian.michel@eawag.ch

eawag
aquatic research ooo

Konzepte zur Gewässerbewertung in der Schweiz

1998



« Methoden zur Untersuchung und
Beurteilung der **Fließgewässer** »

2013



“Methoden zur Untersuchung
und Beurteilung der **Seen**”

eawag
aquatic research


Integrale Beurteilung von Seen



eawag
aquatic research

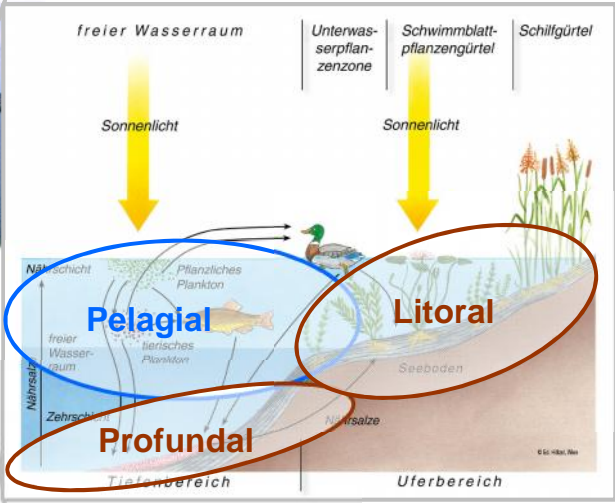
Ökosystem See

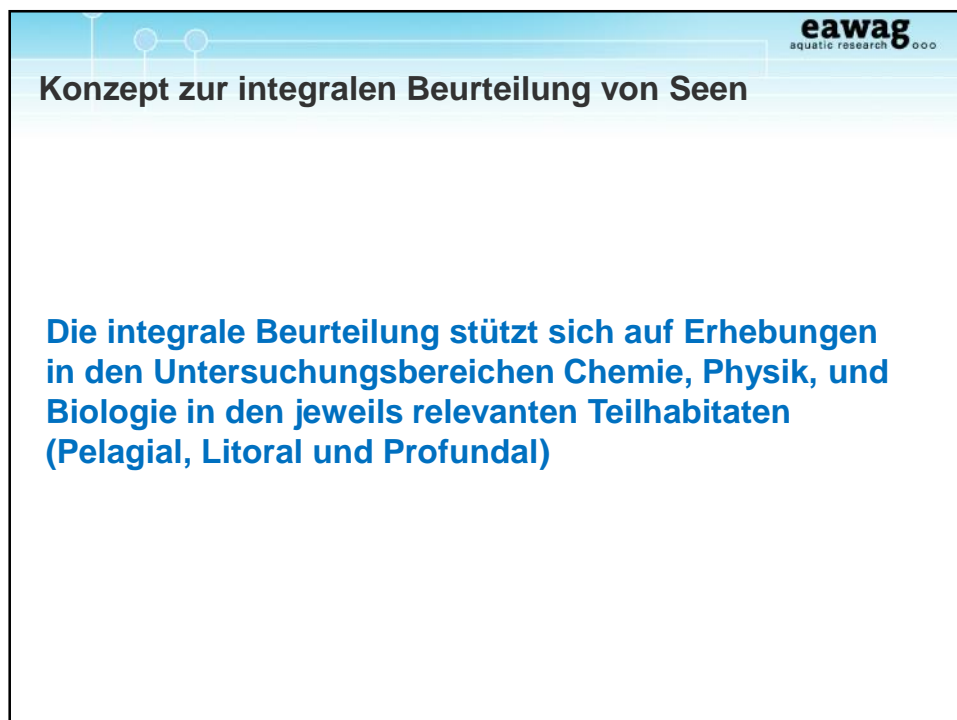
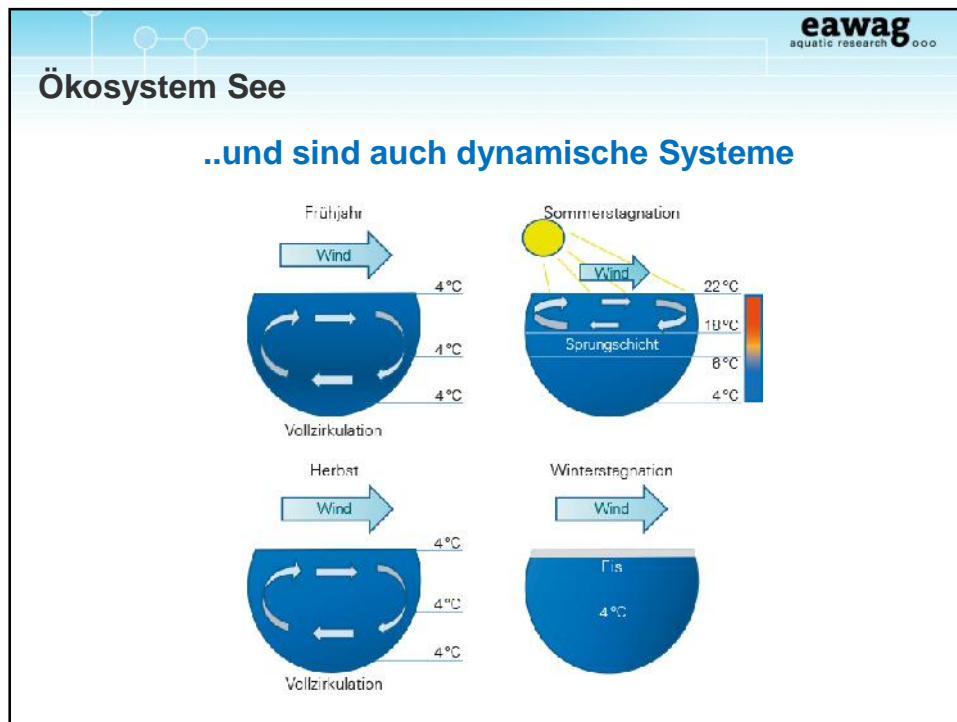
Seen haben verschiedene Kompartimente...



Freiwasserzone

Bodenzone (Benthal)





eawag
aquatic research

Konzept zur integralen Beurteilung von Seen

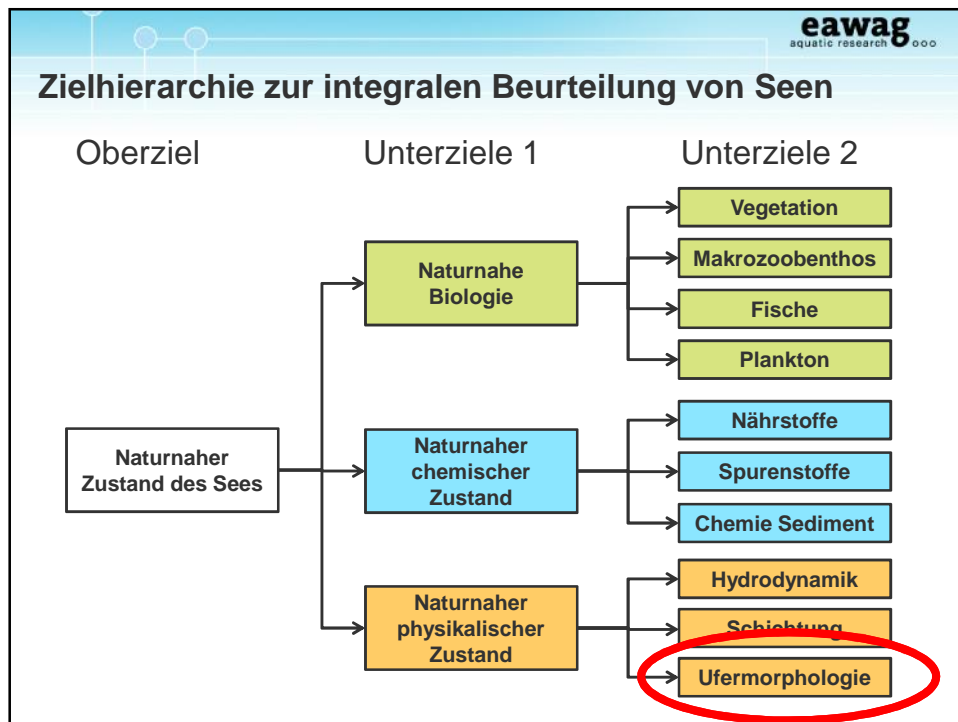
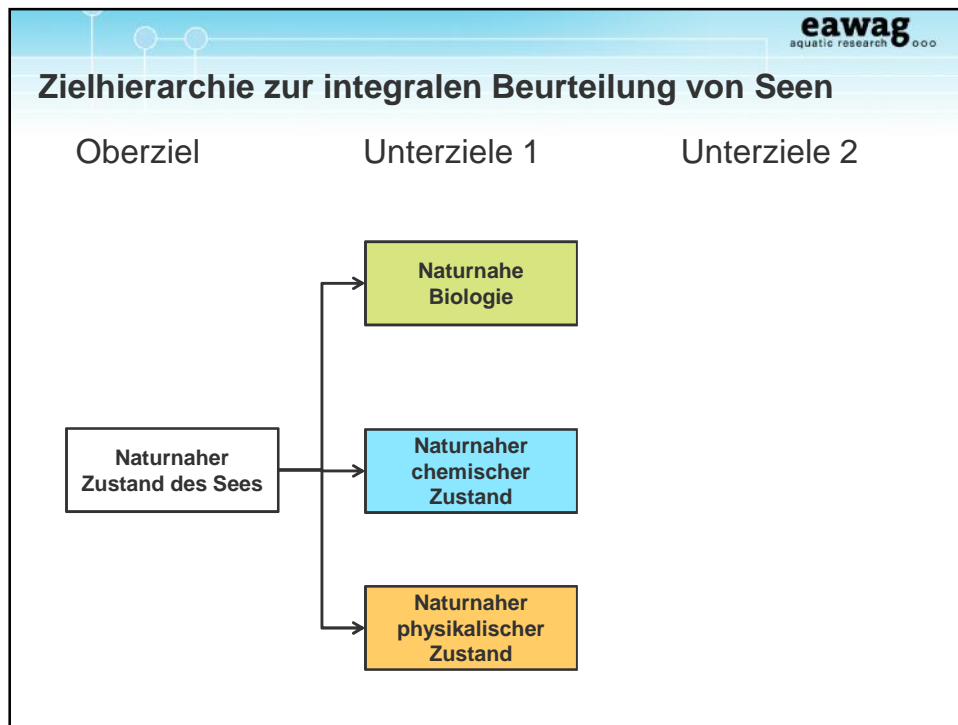
Das Konzept enthält auch einen generellen Leitfaden für die Modulentwicklung:

1. **Zielhierarchie** als Grundlage erarbeiten
2. **Attribute wählen** um unterste Ziele zu bewerten
3. **Attribute** möglichst kontinuierlich
4. **Wertefunktion** misst Zielerreichung mittels Attributen
5. **Flexibilität durch** obligate und fakultative Attribute
6. **Internationalen Kontext** beachten
7. **Klare Dokumentation** Methodik und Erarbeitung

eawag
aquatic research

Zielhierarchie zur integralen Beurteilung von Seen

Oberziel	Unterziele 1	Unterziele 2
<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 50px; margin: 0 auto; text-align: center; padding: 5px;"> Naturnaher Zustand des Sees </div>		



eawag
aquatic research

Ziele der Zustandserhebung

Ein sinnvolles Monitoring erlaubt die Zustandserhebung und -bewertung an Hand aktueller Erhebungen

Hauptziele hierbei sind...

- Überprüfung der Erreichung der ökologischen Ziele für die Gewässer gemäss Anhang 1 GSchV
- Identifikation von Handlungsbedarf bzgl. Erfüllung der Anforderungen an die Wasserqualität (Anhang 2 GSchV) und die Revitalisierung (Art. 38a GSchG)
- Früherkennung möglicher Probleme
- Erfolgskontrolle von Massnahmen
- Überwachung und Sicherung erreichtes Schutzniveaus

